

## Konferenzhotel

### Steigenberger Hotel am Kanzleramt

Ella-Trebe-Straße 5  
10557 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 740 743-0  
E-Mail: [kanzleramt-berlin@steigenberger.de](mailto:kanzleramt-berlin@steigenberger.de)  
[www.kanzleramt-berlin.steigenberger.de](http://www.kanzleramt-berlin.steigenberger.de)

## Abendveranstaltung am 15. März 2017

### Restaurant „Nolle“

Georgenstraße/S-Bahn-Bogen 203  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 208 26 45  
[www.restaurant-nolle.de](http://www.restaurant-nolle.de)

## Abendveranstaltung am 16. März 2017

### AXICA-Forum Berlin

Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 2000 86-0  
[www.axica.de](http://www.axica.de)

## Bitte beachten Sie:

Die Einladungen verstehen sich als persönliche Einladungen. Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt ihres Eingangs bearbeitet.

*Die Anzahl der Teilnehmer an der Konferenz ist begrenzt.*

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung auf der Webseite [www.ikk2017.de](http://www.ikk2017.de).

Bei Fragen zur Konferenzorganisation wenden Sie sich bitte an

Barbara Schulze  
Referatsleiterin  
Internationale Wettbewerbsfragen  
Tel.: +49 (0)228 9499-240  
Fax: +49 (0)228 9499-144  
E-Mail: [barbara.schulze@bundeskartellamt.bund.de](mailto:barbara.schulze@bundeskartellamt.bund.de)

# 18. Internationale Kartellkonferenz

## 15. – 17. März 2017 in Berlin



## Die Berliner Konferenz

[www.ikk2017.de](http://www.ikk2017.de)

## Mittwoch, 15. März 2017

Steigenberger Hotel am Kanzleramt, Berlin

ab 16.00 Uhr Registrierung

---

### Abendprogramm

19.00 Uhr Empfang und Buffet im Restaurant „Nolle“, Berlin

---

## Donnerstag, 16. März 2017 – Vormittag

Steigenberger Hotel am Kanzleramt, Berlin

ab 09.00 Uhr Registrierung

# 18. Internationale Kartellkonferenz

09.30 Uhr Eröffnung **Andreas Mundt**, Präsident des Bundeskartellamtes

09.45 Uhr Vortrag **Sigmar Gabriel**, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Berlin

10.15 Uhr Q&A **Andreas Mundt** (Moderator), Präsident des Bundeskartellamtes

---

10.30 Uhr Kaffeepause

---

11.00 Uhr Vortrag **Margrethe Vestager**, EU-Kommissarin für Wettbewerb, Brüssel

11.30 Uhr Q&A **Skaidrite Ābrama**, Vorsitzende des lettischen Wettbewerbsrates, Riga

11.45 Uhr Vortrag **Dr. Frank Appel**, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Post AG, Bonn

12.15 Uhr Q&A **Andreas Mundt** (Moderator), Präsident des Bundeskartellamtes

---

12.30 Uhr Mittagessen

---

## Donnerstag, 16. März 2017 – Nachmittag

14.00 – 15.30 Uhr **Panel I: Größe oder Wettbewerb – was ist der stärkere Motor für Innovation und Investitionen?**

Vortrag **Joe Kaeser**, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, München

Moderator **Professor Dr. Dr. h.c. Carl Baudenbacher**, Präsident des EFTA-Gerichtshofs und Direktor des Competence Center of European and International Law, Luxemburg/St. Gallen

Panelisten **Johannes Laitenberger**, Generaldirektor für Wettbewerb der Europäischen Kommission, Brüssel  
**Dr. Hubert Lienhard**, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Voith GmbH, Heidenheim  
**Terrell McSweeney**, Commissioner der U.S. Federal Trade Commission, Washington, D.C.

Diskussion *Lässt sich Innovation mit Marktmacht und Zahlungskraft "einkaufen"? Brauchen globale Märkte starke globale Player und „National Champions“? Oder steigert die Durchsetzung des Wettbewerbsrechts im Sinne einer wirksamen Konzentrationskontrolle Europas Wachstumspotential? Was können wir diesbezüglich von den jüngsten Fusionen in der Telekombranche lernen?*

---

15.30 Uhr Kaffeepause

---

16.00 – 17.15 Uhr **Panel II: Plattformen, Netzwerke und Big Data – machen die Wettbewerbsbehörden (schon) alles richtig?**

Moderator **Dr. Frank Montag**, Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer und Vorsitzender des Vorstands der Studienvereinigung Kartellrecht e.V., Brüssel/Düsseldorf

Panelisten **Thomas O. Barnett**, Ehemaliger Assistant Attorney General des United States Department of Justice und Partner, Covington & Burling LLP, Washington, D.C.  
**Thomas Jarzombek**, Mitglied des Deutschen Bundestages, Düsseldorf  
**Isabelle de Silva**, Präsidentin der Autorité de la concurrence, Paris  
**Maximilian Tayenthal**, Gründer und Chief Financial Officer, Number26 GmbH, Berlin

Diskussion *Sind die bisher angewandten Schadenstheorien und Interventionen überzeugend? Sind unsere Verfahren schnell und effizient genug angesichts der rasanten Anpassungsfähigkeit dynamischer Märkte? Im Zweifel: eingreifen oder lieber nicht? Ist Regulierung die Ultima Ratio?*

---

### Abendprogramm

19.30 Uhr Empfang und Dinner im AXICA Forum, Berlin

---

## Freitag, 17. März 2017 – Vormittag

09.30 – 10.45 Uhr **Panel III: Ökonomische Theorie – bereit für die digitale Welt?**

Moderator **John Fingleton**, Chief Executive Officer, Fingleton Associates, London

Panelisten **Dr. Cristina Caffarra**, Vizepräsidentin, Charles River Associates, Brüssel/London  
**Sir Peter Roth**, Präsident des britischen Competition Appeal Tribunal, London  
**Professor Achim Wambach**, Vorsitzender der Monopolkommission, Bonn  
**Professor Wouter P.J. Wils**, Anhörungsbeauftragter bei der Europäischen Kommission, Brüssel, und Gastprofessor am King's College, London

Diskussion *Welche Datengrundlage brauchen wir für die Wettbewerbspolitik in der digitalen Ökonomie? Wie messen wir Innovationswettbewerb? Wie lassen sich künftige Entwicklungen in einem sich rasch wandelnden Umfeld vorhersagen? Verfügen wir über Modelle, die es uns ermöglichen, auch andere Parameter als den Preis messbar zu machen? Haben wir die nötigen Daten, um diese Modelle anzuwenden? Oder müssen wir ein neues Beweismaß entwickeln?*

---

10.45 Uhr Kaffeepause

---

11.15 – 12.30 Uhr **Panel IV: Moderne Kartellverfolgung - lassen uns die Erfolgsgaranten von gestern morgen im Stich?**

Moderator **John Pecman**, Commissioner, Competition Bureau of Canada, Gatineau

Panelisten **Reiko Aoki**, Commissioner der Japan Fair Trade Commission, Tokio  
**Professor Ian S. Forrester QC**, Richter am Gericht der Europäischen Union, Luxemburg  
**Alejandra Palacios Prieto**, Präsidentin der Federal Economic Competition Commission, Mexico City  
**Dr. Romina Polley**, Partnerin, Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Köln

Diskussion *Kronzeugenregelungen sind ein effektives Instrument der Kartellaufdeckung. Aber sind sie angesichts der zunehmend differenzierteren Kartellformen immer noch das Mittel der Wahl? Müssen nicht andere Instrumente gestärkt werden, um die Entdeckungswahrscheinlichkeit zu erhöhen? Führen internationale Verfahren, Kriminalisierung und Schadensersatzklagen zu einem übermäßigen Abschreckungseffekt für die Inanspruchnahme der Kronzeugenregelung?*

---

12.30 Uhr Schlusswort **Andreas Mundt**, Präsident des Bundeskartellamtes